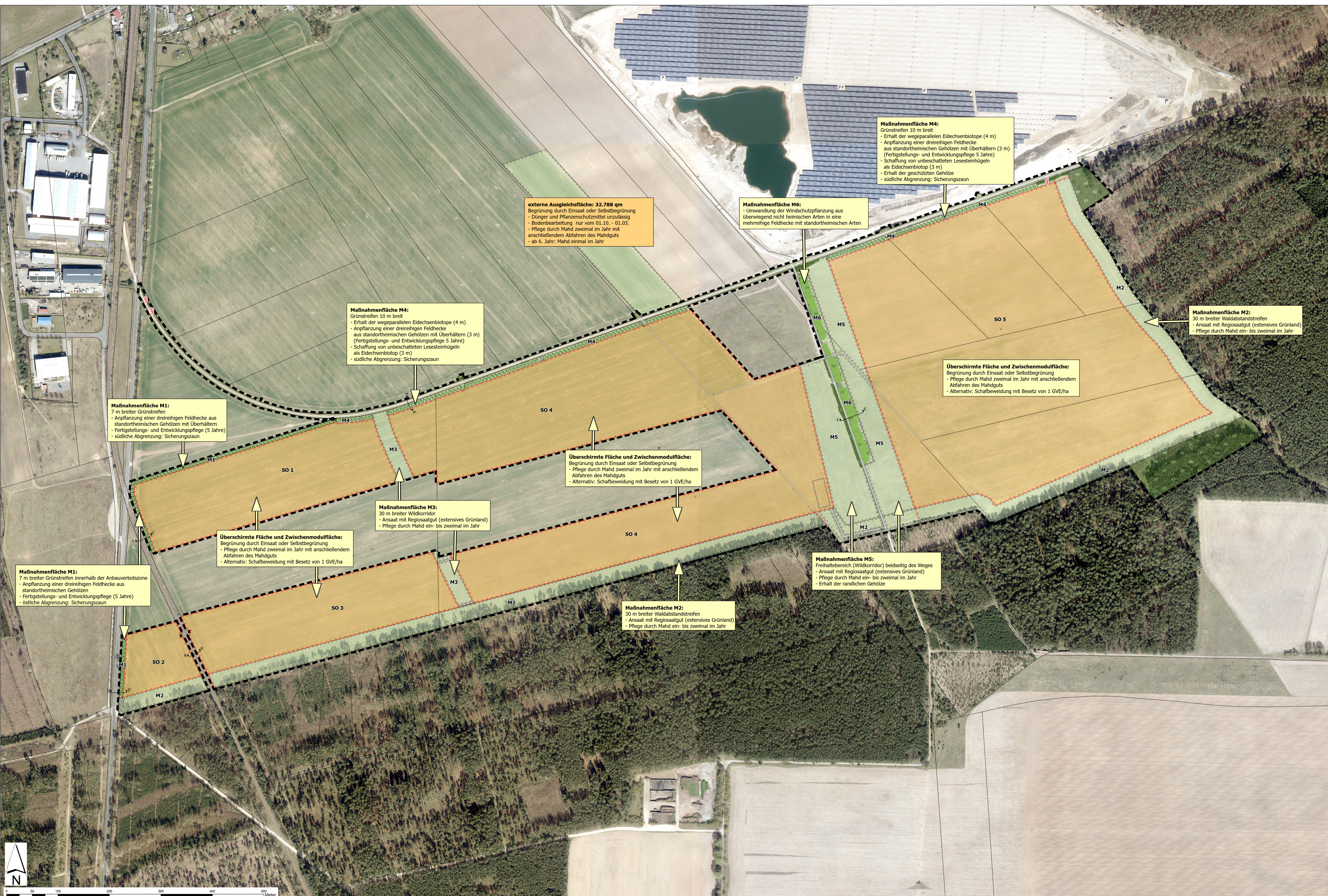




externe Ausgleichsfläche: 32.788 qm
Begrünung durch Einsaat oder Selbstbegrünung
- Dünger und Pflanzenschutzmittel unzulässig
- Bodenbearbeitung nur vom 01.10. - 01.03.
- Pflege durch Mahd zweimal im Jahr mit anschließendem Abfahren des Mahdguts
- ab 6. Jahr: Mahd einmal im Jahr

Maßnahmenfläche M4:
Grünstreifen 10 m breit
- Erhalt der wegeparallelen Eidechsenbiotope (4 m)
- Anpflanzung einer dreireihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen mit Überhältern (3 m) (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege 5 Jahre)
- Schaffung von unbeschatteten Lesesteinhügeln als Eidechsenbiotop (3 m)
- südliche Abgrenzung: Sicherungszaun

Maßnahmenfläche M1:
7 m breiter Grünstreifen
- Anpflanzung einer dreireihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen mit Überhältern
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (5 Jahre)
- südliche Abgrenzung: Sicherungszaun

Maßnahmenfläche M1:
7 m breiter Grünstreifen innerhalb der Anbauverbotszone
- Anpflanzung einer dreireihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen
- Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (5 Jahre)
- östliche Abgrenzung: Sicherungszaun

Überschirmte Fläche und Zwischenmodulfläche:
Begrünung durch Einsaat oder Selbstbegrünung
- Pflege durch Mahd zweimal im Jahr mit anschließendem Abfahren des Mahdguts
- Alternativ: Schafbeweidung mit Besatz von 1 GVE/ha

Maßnahmenfläche M3:
30 m breiter Wildkorridor
- Ansaat mit Regioaatgut (extensives Grünland)
- Pflege durch Mahd ein- bis zweimal im Jahr

Überschirmte Fläche und Zwischenmodulfläche:
Begrünung durch Einsaat oder Selbstbegrünung
- Pflege durch Mahd zweimal im Jahr mit anschließendem Abfahren des Mahdguts
- Alternativ: Schafbeweidung mit Besatz von 1 GVE/ha

Maßnahmenfläche M2:
30 m breiter Waldabstandstreifen
- Ansaat mit Regioaatgut (extensives Grünland)
- Pflege durch Mahd ein- bis zweimal im Jahr

Maßnahmenfläche M5:
Freihaltebereich (Wildkorridor) beidseitig des Weges
- Ansaat mit Regioaatgut (extensives Grünland)
- Pflege durch Mahd ein- bis zweimal im Jahr
- Erhalt der randlichen Gehölze

Maßnahmenfläche M6:
- Umwandlung der Windschutzpflanzung aus überwiegend nicht heimischen Arten in eine mehrreihige Feldhecke mit standortheimischen Arten

Maßnahmenfläche M4:
Grünstreifen 10 m breit
- Erhalt der wegeparallelen Eidechsenbiotope (4 m)
- Anpflanzung einer dreireihigen Feldhecke aus standortheimischen Gehölzen mit Überhältern (3 m) (Fertigstellungs- und Entwicklungspflege 5 Jahre)
- Schaffung von unbeschatteten Lesesteinhügeln als Eidechsenbiotop (3 m)
- Erhalt der geschützten Gehölze
- südliche Abgrenzung: Sicherungszaun

Maßnahmenfläche M2:
30 m breiter Waldabstandstreifen
- Ansaat mit Regioaatgut (extensives Grünland)
- Pflege durch Mahd ein- bis zweimal im Jahr

Überschirmte Fläche und Zwischenmodulfläche:
Begrünung durch Einsaat oder Selbstbegrünung
- Pflege durch Mahd zweimal im Jahr mit anschließendem Abfahren des Mahdguts
- Alternativ: Schafbeweidung mit Besatz von 1 GVE/ha

Zeichenerklärung

- Gellungsbereich
- Photovoltaik/ Sondergebiet
- Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
- Weg
- Verkehrsflächenbegleitgrün
- Wald
- Ausgleich
- Feldhecke
- Gehölze (zu Maßnahme M6)
- Gehölze erhalten
- Sicherungszaun
- geschütztes Biotop
- Flurstücksgrenze

Bauvorhaben:
GEMEINDE GANZLIN
Grünordnerischer Fachbeitrag
zum B-Plan 17 Solarpark Ganzlin Süd I

Auftraggeber:
Cienergy Global Projects GmbH

Planbezeichnung:

ENTWURF

M 1:2.000

gezeichnet:  bearbeitet: 
Plangrundlage: Verm. GEO Projekt Schwerin Datum: 12.04.2024

Planverfasser:
Landschaftsplanung JACOB | FICHTNER PartGmbH
Landschaftsarchitekten bda

Ochsenzoller Str. 142 a Tel. 040/52 19 75 -0 info@jp-jacob-fichtner.de
22848 Nordenstedt Fax 040/52 19 75 -10 www.jp-jacob-fichtner.de